

Do IT! – Erfassung sozio-kultureller Hemmnisse für die Wahl von IT-Berufswegen von Frauen

Deutschland ist weit davon entfernt, sein Innovationspotential durch die Ausbildung qualifizierter Fachkräfte im digitalen Zeitalter auszuschöpfen. Zwar studieren viele Männer in Deutschland Wirtschaftsinformatik, doch ist der Anteil der Frauen nur bei 20%, obwohl junge Frauen Informationstechnologie (IT) in ihrem Alltag aktiv und hochfrequentiert nutzen.

Das Projekt nimmt sich diesem scheinbaren Paradoxon an und hat zum Ziel herauszuarbeiten, warum sich junge Frauen trotz ihrer alltäglichen Nutzung von IT kaum für das MINT-Fach Wirtschaftsinformatik interessieren. Dazu knüpft das Projekt an der Nutzung von IT durch junge Frauen an und verbindet Determinanten der IT-Nutzung junger Frauen aus der IT-Akzeptanzforschung mit Determinanten der Studien- und Berufswahl aus der MINT-Forschung, um deren Zusammenspiel im Alltag junger Frauen besser zu verstehen. Die identifizierten Zusammenhänge münden in der zweiten Projektphase in Hypothesen, deren empirische Überprüfung aufzeigt, aus welchen sozio-kulturellen und psychologischen Gründen junge Frauen unter Berücksichtigung ihrer alltäglichen IT-Nutzung Wirtschaftsinformatik als Berufsweg meiden. Die letzte Projektphase miment ein typisches Szenario aus dem Studien- und Berufsalltag von Wirtschaftsinformatikerinnen und beleuchtet die der Studien- und Berufswahlentscheidung zugrundeliegende Dynamik.

Kontakt:

Universität Mannheim
Dieter Schwarz-Stiftungs juniorprofessur für E-Business und E-Government
Prof. Dr. Julia Krönung
Schloss
68131 Mannheim
E-Mail: kroenung@bwl.uni-mannheim.de
Web: kroenung.bwl.uni-mannheim.de

Das Vorhaben "Do IT! – Erfassung sozio-kultureller Hemmnisse für die Wahl von IT-Berufswegen von Frauen" der Universität Mannheim wird mit Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) unter dem Förderkennzeichen 01FP1705 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt bei den Autorinnen und Autoren.

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



NATIONALER PAKT FÜR FRAUEN
IN MINT-BERUFEN